

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

335 (3.12.1911) Drittes Blatt

Amtliche Bekanntmachungen.

Maul- und Klauenseuche betreffend.

Die mit diesseitiger Verfügung vom 6. November bezüglich der Gemeinde Büchig auf Grund des § 59 der Verordnung vom 19. Dezember 1896 getroffenen Anordnungen werden wieder aufgehoben.

Dagegen wird gemäß § 58 der genannten Verordnung angeordnet, daß auch aus nicht verzeichneten Beständen der Gemeinde Büchig nur für solche Tiere Gesundheitszeugnisse ausgestellt werden dürfen, welche mindestens seit 5 Tagen in feuchtem Zustand in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Unterbringung erfolgt.

Für Ferkelschweine, welche unmittelbar auf einen Schweinemarkt gebracht, sowie für Vieh, welches zum Zweck abhändiger Schlachtung ausgeführt wird, kann der Dreifachbescheiniger das Zeugnis ausstellen.

Das Zeugnis des Dreifachbescheinigers verliert seine Gültigkeit mit dem Ablauf des auf den Ausstellungstag folgenden Tages.

Karlsruhe, den 30. November 1911.

Großh. Bezirksamt.

Maul- und Klauenseuche betreffend

Die Maul- und Klauenseuche in Hohenwettersbach ist erloschen.

Die für die Gemeinde Hohenwettersbach getroffenen Anordnungen wurden aufgehoben.

Karlsruhe, den 29. November 1911.

Großh. Bezirksamt.

Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Au a. Rh., Amt Rastatt, ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Karlsruhe, den 30. November 1911.

Großh. Bezirksamt.

In der Straßsache

gegen den **Friedrich Gantweiler**, Stellvertreter von Kaiserslautern, wegen Verleumdung, hat das Gro. herzogliche Schöffengericht zu Karlsruhe am 6. Oktober 1911 für Recht erkannt:

Der Angeklagte **Friedrich Gantweiler**, Stellvertreter von Kaiserslautern, wird wegen Verleumdung der Schulleute Baumert und Lutz hier zur Gefängnisstrafe von **einer Woche** — und zu den Kosten verurteilt.

Zugleich wird der vorgesehene Dienstbehörde der Verleumdigen die Befugnis erteilt, den verfallenden Teil des Urteils binnen 6 Wochen nach Eintritt der Rechtskraft einmal im „Karlsruher Tagblatt“ auf Kosten des Verurteilten veröffentlicht zu lassen.

Vorliegendes gegen den **Stellvertreter Friedrich Gantweiler**, **Hardtstraße 4b IV** hier erlassenes schöffengerichtliches Urteil bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 30. November 1911.

Großh. Bezirksamt. — Polizeidirektion.

3. Nr. 18864. T. B. **Ausschreiben.**

A. Gehten:

- Vom 25. September bis 27. November d. J. Kriegstr. 142 ein schwarzammetes Ballkleid mit Schleppe und schwarzem Seidenfutter, ein hellgraues, seidenes Niederkleid mit silb. u. weißen Spitzen, ein dunkles, filzartiges, molleses Mädchen mit Umlegtragen von gleichem Stoff, 4 Leetassen mit Untertassen von feinem Porzellan, mit schwarzem Rand und schwarzen Goldstreifen, 6 eiförmige Henkel-Trinkgläser, $\frac{1}{2}$ Liter haltend, die untere Hälfte geschliffen, eine ovale Fleischplatte, etwa 35 Zentimeter lang, mit grünen Streifen und der Fabrik-Marke „E. A. Schumann, Moabit, Berlin“
- Vom 20. bis 30. Oktober d. J. Kaiserstraße 124 ein Bügeltisch, ein etwa 2 Meter langes und 90 Zentimeter breites Brett mit 2 dazu gehörigen Holzböden.
- Vom 14. bis 16. v. Mts. Amalienstraße 20 eine silb. Herren-Rem.-Uhr mit 2 Goldrändern, weißem Zifferblatt, arab. Ziffern, und eine goldene Panzerkette, rechteckiger, gold. Anhänger mit rotem Stein.
- Am 18. v. Mts. aus der Loreinfahrt Amalienstraße 28 ein älteres Fahrrad, Adler, schwarzer Rahmen und schwarze Felgen.
- Vom 19. bis 21. v. Mts. aus einem gemeinschaftlichen Schlafraum Amalienstraße 20 eine Paar neue, schwarze Halen-Schürzhäube, Größe 45.
- Am 22. v. Mts. vor der Wirtschaft zum Storchennest, Sofienstr. 46, ein älteres Fahrrad, schwarzer Rahmen, neu aufgeschliffen, neue, runde Signalglocke, auf dem Hinterrad neuer Mantel.
- Am 22. v. Mts. aus dem Hausgange Kronenstraße 27 ein Stück Sofa-Lieberzug, blauer Plüsch, 1,6 Meter lang u. 60 Zentimeter breit.
- In der Nacht zum 24. v. Mts. in Rüppurr ein weißleines Herrenhemd, auf der Brust Edelweißstickerei und 2 weißleiene Kopfkissen-Lieberzüge.
- Am 24. v. Mts. aus dem Hausgange Eisenbahnstraße 31 ein Fahrrad, Grignon, schwarzer Rahmen, schwarze Felgen, vernickelte Speichen, aufwärts gebogene Lenkstange, fast neue Mäntel und Schläuche. Der Rahmen war unten schon einmal gebrochen und infolgedessen an dieser Stelle gelötet.
- In der Nacht zum 25. v. Mts. auf einer Wiese in Grünwinkel 8 Zwischfäden ohne Zeichen.
- Am 25. v. Mts. abends im städt. Schlachthaus 2 Hammelshäute, je 12,5 Kilogramm schwer.
- In der Nacht zum 26. v. Mts. in der verlängerten Scheffelstraße 10 Stallhosen, je 1 gelber und weißer, 3 schwarze und 5 graue.
- In der Nacht zum 27. v. Mts. aus einem gemeinschaftlichen Schlafraum Biertheimer Allee 18 ein rotledernes Portemonnaie mit Druckverfälschung und etwa 50 M. Inhalt.
- In der Nacht zum 27. v. Mts. Moltstraße 2 4 Stallhosen, 2 schwarz- und weißschadte deutsche Riefen, etwa 7 Monate alt, Sporttiere, und 2 gelb- und weißgeschadte, 4 Monate alt.
- Am 27. v. Mts. Ecke Kaiser- und Kronenstraße von einem Handwagen eine Milchkanne, 5 Liter haltend, mit 2 Liter Milch.
- In der Nacht zum 28. v. Mts. aus einem Schuppen Langstraße 73 ein Stallhase, weißl., weiß mit grauen Platten, der erst vor 3 Wochen Junge geworden.
- Am 28. v. Mts. aus dem Hausgange der Wirtschaft zum schwarzen Adler, Kronenstraße 53, ein Fahrrad, schwarzer Rahmen, gelbe Felgen, Vordermantel rot, der hintere grau, und neue, aufwärts gebogene Lenkstange.
- Am 30. v. Mts. vor der Wirtschaft Eichbaum, Waldhornstraße 33, ein Fahrrad, Grignon, Fabrik-Nummer 187 589, schwarzer Rahmen, gelbe Felgen, aufwärts gebogene Lenkstange, Freilauf.

B. Verschädigt:

In der Nacht zum 28. v. Mts. Kaiserstraße 76 in ein Schaufenster mit einem spitzen Gegenstand ein Loch eingestoßen.

C. Verloren:

Am 21. v. Mts. abends auf der Kaiserstraße ein blaues Portemonnaie mit dem Bildnis des Heidelberger Schlosses und etwa 15 M. Inhalt.

Um sachdienliche Mitteilung bittet:

Karlsruhe, den 2. Dezember 1911.

Die Kriminalpolizei.

Große Puppen-Versteigerung.

Dienstag, den 5. Dezember, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Fähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert:

große, fein gekleidete **Gelenkpuppen**, sowie ein großer Posten verschiedene gekleidete **Puppen**, keine **Lederpuppen** und **Versteigerte** in allen Größen, **Christbaumschmuck**, **Blüschmaschinen** und **Wäschetrockner**.

Liebhaber ladet höflichst ein

J. Fischmann sen., Auktionator.

10

Freiwillige Grundstücksversteigerung.

Auf Antrag werden die nachbeschriebenen dem Schulpfändfond der Gemeinde **Knielingen** gehörigen Grundstücke am

Freitag, den 15. Dezember 1911, vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat im Rathaus zu Knielingen öffentlich versteigert:

1. Lsg.-Nr. 1808: 5 a 36 qm Acker, Gewann **Almenbühler** . . . 2000 M
2. Lsg.-Nr. 2248: 8 a 17 qm Acker, Gewann **Waldbücher** . . . 800 M
3. Lsg.-Nr. 2629: 8 a 71 qm Acker, Gewann **Unterer See** . . . 500 M
4. Lsg.-Nr. 2630: 8 a 41 qm Acker, Gewann **Unterer See** . . . 480 M
5. Lsg.-Nr. 3296: 20 a 52 qm Acker, Gewann am **Hagsfelderweg** . . . 620 M
6. Lsg.-Nr. 4575: 5 a 90 qm Acker, Gewann **Kirchgrabenbüchel** . . . 120 M
7. Lsg.-Nr. 4639: 7 a 25 qm Acker, Gewann **Halsbrud** . . . 150 M
8. Lsg.-Nr. 6852: 6 a 12 qm Acker, Gewann **Beingärten** . . . 350 M
9. Lsg.-Nr. 8832: 4 a 28 qm Acker, Gewann **Acker** . . . 180 M
10. Lsg.-Nr. 5134: 7 a 31 qm Wiese, Gewann **Halsbrud** . . . 150 M

Die Versteigerungsbedingungen können auf der Notariatskanzlei und auf dem Rathaus zu Knielingen eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. November 1911.

Großh. Notariat III.

Evang. Männerverein der Weststadt.

Samstag, den 3. und Sonntag, den 10. Dezember, jeweils abends

8 Uhr, im Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20

Lichtbilder-Vorträge

über

„**Albrecht Dürers Leben und Wirken**“.

Eintrittskarten für referierte Plätze an Nichtmitglieder zu 1 M und Schülerkarten zu 50 P sind abends an der Kasse zu haben.

Die Mitglieder des Evang. Männervereins haben freien Zutritt gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte. Kinder haben keinen Zutritt.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag, den 4. Dezember, nachmittags $\frac{2}{2}$ Uhr, werde ich im Auftrage Rüppurrstraße 20 gegen bar öffentlich versteigern:

1 **Pianino**, braun, gut erhalten, 1 **beinahe neue Schreibmaschine**, 1 **Epiegelstanz**, einstück, 1 **Chiffonniere**, 1 **Balschfontäne** mit Marmorplatte, 1 **Balschfontäne** mit Marmorplatte und Epiegelstanz, 1 **beinahe neuer Schreibtisch**, **Küchbaum**, 1 **sehr gut erhaltene Garnitur** mit 6 **Stühlen**, 8 **Küchbaum**, 1 **Kanapee**, 1 **Divan**, 1 **Trumeau**, 3 **kompl. Betten** mit hohen **Häuptern**, 1 **Büchertisch**, 1 **beinahe neuer Kinderwagen**, 1 **weißes, eis. Bett**, 2 **halbbräunl. Betten**, 2 **Dienstbotenbetten**, 1 **Rahmen**, 1 **beinahe neue Küchen-einrichtung**, 2 **alte Küchenstühle**, 1 **Warenkorb**, 3 **m hoch**, 1,10 **m breit**, 1 **Bücherregal**, 1 **Nächtisch**, 1 **Serviertisch**, 1 **großer Epiegel** in eich. Rahmen, 1 **Berks**, 1 **Kuchenschub** und noch verschiedenes.

Liebhaber ladet höflichst ein

J. Madlener, Auktionator.

NB. Die Sachen können Sonntags von 11 Uhr ab angesehen werden

Zu Versteigerungspreisen

werden abgegeben: 1 **Partie Gelenkspinnen**, **Damen- und Herrenschirme** in Seide und Halbseide, 1 **Partie bessere Damenhemden** und **Beinfleider**, 1 **Partie Herrenhemden** in weiß und farbig, **Kinderanzüge**, **Kinder-sweater**, **reimollene Herrenhosen**, **Damenstrümpfe**, 1 **Partie bessere Zigarren**, **Kafas**, **Tea**, **Vobenswische**, **Leberzucker** und **Capes**.

J. Madlener, Auktionator,

Rüppurrstraße 20.

NB. Sonntag von 11 Uhr ab geöffnet.

Zeichnungen auf

$\frac{4}{2}$ % zu **105 %** rückzahlbare I. Hypothek, Obligationen von **E. Holtzmann & Cie.,**

Weissenbachfabrik im Murgtal,

nehmen wir bis 5. Dezember a. a.

à 100 %

spesenfrei entgegen.

Bankhaus

Alfred Seeligmann & Co.,

Kaiserstrasse 96.

Zinscoupons per 1. Jan. 1912

löst ein

Bankgeschäft Ignaz Ellern Friedrichsplatz 10.

Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag, den 3. Dezember, abends 6 Uhr, im großen Rathsaal

Vortrag

des Herrn Professor Herrigel von hier über:

„**Die deutschen Pilgerreisen nach Palästina im Mittelalter**“.

Freier Eintritt für jedermann. Zur Deckung der Kosten (hohe Saalmiete) werden freiwillige Beiträge am Eingang des Saales mit Dank entgegengenommen.

GROSSHERZOGL. KUNSTGEWERBEMUSEUM KARLSRUHE

FLINSCH-AUSSTELLUNG

Künstlerisch geformte Druckfachen für die geschäftliche Propaganda und den gesellschaftlichen Bedarf, Buchausstattungen usw. mit Schriften und Schmuck von Lucian Bernhard-Berlin, F.H. Schmcke-Düsseldorf, Prof. Paul Lang-Stuttgart, Willi Wegener-Magdeburg u. a. Veranstaltet von der Schriftgießerei Flinsch in Frankfurt am Main. Die Ausstellung ist (mit Ausnahme von Montag und Samstag) täglich geöffnet von 10 bis 1 Uhr und von 2 bis 4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 4 Uhr. Eintritt frei!

Montag, den 4. Dezember, nachm. $\frac{1}{2}$ 5 Uhr, im großen Saale des Rathauses:

Vortrag

von **Fräulein Clärchen Müller** aus Hannover, Vorsitzende des Zentralvorstandes des **Flottenbundes Deutscher Frauen**, über:

„**Entstehung, Entwicklung, Arbeit und Erfolge des Bundes**“.

Daran anschließend: **Vortrag mit Lichtbildern von der Kieler Woche** usw. von **Fräulein Dr. Bernthsen** aus Heidelberg, Vorsitzende des **Badischen Landesverbandes**.

Eintritt frei!

Arbeiter-Bildungs-Verein. (G. B.)

Montag, den 4. Dezember, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, in unserem Hause Wilhelmstraße 14

Vortrag (mit Lichtbildern)

des Herrn Professor **Dr. Edgar von Gierke** über: „**Die Bakterien als Freunde u. Feinde des Menschen**“.

Der Besuch ist unentgeltlich. Gäste sind willkommen. Wir laden hierzu ergebenst ein **Der Vorstand.**

NB. Sonntag, den 3. Dezember, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, Führung durch die Sammlungen für **Bölkertunde** (Friedrichsplatz) durch Herrn Direktor **Geheimerat Dr. Wagner**.

Verein für jüdische Geschichte und Literatur.

Montag, den 4. Dezember a. c., abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Rathsaal

Vortrag

des Herrn **Dr. Leopold Hirschberg**, Charlottenburg, über: „**Psalmkompositionen klassischer Meister**“ mit Erläuterungen am Klavier.

Eintritt für Nichtmitglieder M 1.—. Studierende und unselbständige Angestellte haben freien Eintritt.

Gleichzeitig laden wir unsere Mitglieder zu der am **Donnerstag, den 7. Dezember, abends 9 Uhr**, im Sitzungssaal des Synagogenrats, Herrenstraße 14, stattfindenden

Generalversammlung

Ein. Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes; 2. Aufstellung der Kandidatenliste für die Vorstandswahl; 3. Abänderung der §§ 5 und 6 der Statuten.

Der Vorstand.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauenverein Karlsruhe.

Wittwoch, den 6. Dezember, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, Vortrag des Herrn **Baron Renner-Königs** über die **Frankfurter Gustav-Adolf-Tage**.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Zugleich bitten wir unsere Mitglieder um **Weihnachtsgaben für die Diaspora**, sei es in Geldbeträgen, sei es in nützlichen Geschenken. Endlich machen wir noch darauf aufmerksam, daß unsere Mitglieder eingeladen sind, den Vortrag des Herrn **Baron Renner-Königs** am 2. Dezember, nachmittags 5 Uhr, im unteren Museums-Saale zu besuchen. Der Vortrag am **Wittwoch** findet im **Konfirmationsaal, Eisenbahnstraße 22**, statt.

G. Fischer, Hofprediger.

Karlsruhe. — Museumssaal. **Donnerstag, d. 7. Dezember 1911, abends 8 Uhr,**

Lieder-Abend

Lula Mysz-Gmeiner

k. k. Kammersängerin.

Am Klavier: **Hermann Zilcher.**

Programm:

I. F. Schubert, a) Der Sarg, b) Das Rosenband, c) Gretchen am Spinnrad, d) Der Fischer, e) Frühlingsschneisecht.

II. G. Mahler, Kindertotenlieder: a) Nun will die Sonn' so hell aufgeh'n, b) Nun seh' ich wo'l, c) Wenn dein Mütterlein, d) Oft denk' ich, e) In diesem Wetter, in diesem Graus.

III. J. Weismann, a) Schwarzscheidende Kastanien, b) Ver-spürung, c) Fieber, d) Mädchen am Teiche singt, e) Der Hufschmid.

IV. Hugo Wolf, a) Zum neuen Jahr, b) In der Frühe, c) Begognung, d) Sauswinl, Brausewind, e) Nimm-ratte Liebe.

Konzertbegleitend von dem Lager d. Herrn **Hof. Maurer**. **Eintrittskarten:** Mk. 1.50, 2.50, 3.— und 4.— in der **Hofmusikalienhandl. H. G. Kuntz**, Nachf. **Kurt Neufeldt**, **Kaiserstrasse 114**, Telefon 1850, und an der **Abendkasse**.



MONINGER BIER
KARLSRUHE

MONINGER-BIERE

sind von erster Qualität
guter Bekömmlichkeit

haben überall den besten Erfolg!

Großherzogl. Hoflieferant *empfiehlt große Auswahl*
Friedrich Blos Opern-Gläser, Fächer
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie *Opnnetten, Ridicule*
Kaiserstraße 104, Herrenstr.-Ecke, *Opernglas-Zaschen.*

Lager von Chocolate Marquis, Engl. Früchte-Drops u. Peppermints.
Große Auswahl in Taschenflaconen und Bonbonnières aller Art.

Schiedmayer & Söhne

(älteste und Stammfirma)

Flügel - Pianinos

erstklassiges Fabrikat von her-
vorragender Tonschönheit,
bequemer und präziser
Spielart.

Alleinvertreter:

J. KUNZ

Karlsruhe

Karl-Fried-

richstr.

21.

Großherzogl. Hoflieferant *empfiehlt große Auswahl*
Friedrich Blos Taschentuch - Parfüms
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie *= Saison-Neuheiten =*
Kaiserstraße 104, Herrenstr.-Ecke, *aus den ersten u. bekanntesten*
Niederlage deutscher u. ausländischer Parfümerien und Toilette-Seifen.

Festhalle.

Sonntag, den 3. Dezember, nachmittags 4 Uhr,

Fest-Konzert

des Königl. Musikdirektors

ADOLF BOETTGE

mit der gesamten Kapelle des

Bad. Leib-Grenadier-Regiments.

Programm.

- | | |
|-----------------|---|
| Militärmusik | 1. Gruß an Karlsruhe vor 40 Jahren.
Marsch Adolf Boettge (1871) |
| | 2. Jubel-Ouvertüre C. M. v. Weber |
| | 3. Berühmtes Largo (Orgelimitation) G. Fr. Händel |
| | 4. Große Fest-Polonaise Nr. 2 in E-Dur Franz Liszt |
| Orchester-Musik | 5. Wotans Abschied und Feuerzauber
aus „Die Walküre“ Rich. Wagner
(Bariton-Solo). |
| | 6. Romanca und Finale à la Zingara
a. d. II. Violin-Konzert (D-Moll) Henri Wieniawski
(Solist: Rudolf Dietrich). |
| Militärmusik | 7. Hellafest und Kinderreigen aus der
Oper „Die KönigsKinder“ Engelb. Humperdink |
| | 8. Victoria-Walzer (Alt-Wienerisch) Josef Lanner |
| | 9. Zum ersten Male: Jubiläums-Fest-
klänge mit Verwendung des Chorals:
„Wie groß ist des Allmächt'gen Güte“ Alb. Schubart
(Unter Leitung des Komponisten). |
| | 10. „Prinz Eugen der edle Ritter“, nach
d. alt. Aufzeichn. anno 1711 arrang. Ed. Kremser |
| | 11. Potpourri über Soldatenlieder Arthur Seidenglanz
Liedertext im Hauptprogramm. |
| | 12. a) Jubiläums-Hymne
b) Hoch Großherzog Friedrich I. } Adolf Boettge (1911)
Parademarsch |

Eintritt: { Inhaber von Stadtgartenjahreskarten
und von Kartenbesitzer 20 ₰
Sonstige Personen 60 ₰
Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit.
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.
Programme 10 ₰ sind an der Kasse und vorher zu haben
in den Musikalienhandlungen: **Doert**, Kaiserstraße 159, **Kuntz**,
Kaiserstraße 116, **Müller**, Kaiserstraße 221, **Tafel**, Kaiser-
straße, Ecke Lammstraße.
Der kleine Festhallsaal und die Galerie sind geöffnet.

Museum Karlsruhe.

Dienstag, den 5. Dezember 1911.

Konzert

Mitwirkende:

Fräulein **Hélène Demellier** von der Opéra
comique, Paris;
Fräulein **Bertha Weill**, Pianistin, Karlsruhe;
Herr **Jean ten Have** (Violine), Paris.
Klavierbegleitung:
Herr Kapellmeister **Hofmann**.

Programm.

1. Sonate Es-Dur R. Strauß
Allegro, ma non troppo. Improvi-
sation. Allegro.
Fräulein Bertha Weill und Herr
Jean ten Have.
2. L'air de Louise Charpentier
Fräulein Hélène Demellier.
3. a) Gavotte et musette E. d'Albert
b) Berceuse Chopin
c) Rhapsodie hongroise Nr. 6 Liszt.
Fräulein Bertha Weill.
4. a) Prélude et Allegro Pugnani-Kreisler
b) Adagio Fiorillo
c) Mazurka Zarzicki
Herr Jean ten Have.
5. a) Chanson triste Duparc
b) Les Roses d'Isphahan Gabriel Fauré
c) La Bergère aux champs Viarsot
Fräulein Hélène Demellier
6. Sonate G-Dur Grieg
Lento. Allegro appassionato. Alle-
gretto. Allegro vivace.
Fräulein Bertha Weill und Herr
Jean ten Have.
Konzertflügel Blüthner aus dem Lager des Herrn
Hoflieferanten **L. Schwelsgut**.

Anfang 8 Uhr. — Ende 9 1/4 Uhr.

Der Besuch ist nur den Museumsgliedern und deren
Angehörigen gestattet; wegen des Einführungsrechtes wird
auf §§ 19 und 20 der Satzungen aufmerksam gemacht.
Diener, welche ihre Herrschaften begleiten, haben im
unteren Hausraume zu verweilen.

Glashütter-Uhren

brauchen zwecks Reinigung, Reparatur oder Regulierung nicht
nach der Fabrik geschickt zu werden. Die Arbeiten, die
mehr Kenntnisse und vollkommene Einrichtungen erfordern,
als für gewöhnliche Uhren nötig sind, werden bei uns mit der
ganzen erforderlichen Sorgfalt unter zweijähriger Garantie
ausgeführt. Auch übernehme ich alle anderen Reparaturen
einfacher und feiner Uhren zu mässigen Preisen.

G. SCHMIDT-STAUB, Hofuhrm., **KARLSRUHE**
Kaiserstr. 154.
Niederlage der berühmten Glashütter-Lange-Uhren.

Beständige Ausstellung in praktischen

Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits - Geschenke: Haushalt-Artikel

in Porzellan, Glas, Zinn, Nickel, versilbert, Kupfer u. Messing,
Luxus-, Leder- und Holzwaren und Toilette-Artikel.

L. Wohlschlegel

Kaiserstraße 173, zwischen Herren- und Ritterstraße.
Große Auswahl. — Billige Preise.
Damentaschen — Schmuck — Damengürtel.

Praktische Weihnachts-Geschenke

in welchen ich alle Arten

**Kochgeschirre, Bestecke, Touristen-
Artikel und Galanteriewaren**

aus garantiert reinem Aluminium zu billigsten
Preisen zum Verkauf bringe, lade ich das geehrte
hiesige und auswärtige Publikum höflichst ein.

5 % Rabatt.

Franko Versand nach auswärts.

Erstes und einziges Spezial-Aluminium-Geschäft.

Fabrik-Niederlage am Platze.

Frida Schmitt

Amalienstrasse 25, Eingang Waldstr.

Violin-Futterale

Mandolinen- und Zitherkasten.

Grosse Auswahl von Mk. 4.50 an bis Mk. 60.—

Fritz Müller, Musikalienhandlung,

Karlsruhe, Kaiserstr. 221, zwischen d. Hauptpost u. Hirschstr.
Telephon 1988. — Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Weihnachts-Verkauf

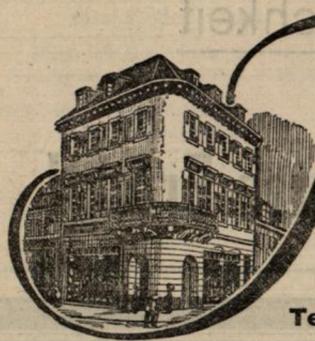
Damen- u. Kinder-Konfektion

— zu bedeutend herabgesetzten Preisen. —

➔ Vorteilhafte Gelegenheit zum Einkauf von Weihnachts-Geschenken. ➔

Jackenkleider	13.— 19.50 28.— bis 95.—	Abendmäntel	19.— 26.— 35.— bis 65.—
Tailenkleider	14.50 26.— 39.— „ 110.—	Morgenröcke	8.50 15.— 22.— „ 58.—
Samtmäntel	39.— 55.— 69.— „ 150.—	Costumeröcke	2.75 5.50 9.75 „ 45.—
Paletots engl. Art	5.90 8.50 12.— „ 25.—	Unterröcke	1.95 3.50 8.50 „ 40.—
Flausch- und Cheviot-Paletots	16.50 23.— 32.— „ 65.—	Blusen (Wolle, Spitze, Seide)	2.95 3.45 6.90 „ 55.—
Schwarze Paletots	12.50 19.75 25.— „ 78.—	Halbfertige Roben	11.— 13.— 18.— „ 36.—

Kinderpaletots — Kinderkleider — Kindercâpes in enorm großer Auswahl.



Frau M. Eisenhardt
Karlsruhe Kaiserstr. Ecke Adlerstr.

Telephon 3033.

Sonntags von 11 bis 7 Uhr geöffnet.

Telephon 3033.

Badische Treuhand-Gesellschaft m. b. H.
Hebelstraße 11 Karlsruhe i. B. Telephon 1526.
Revision von Büchern, Aufstellung und Prüfung von Inventuren und Bilanzen.
Moderne Buchführung
(Einrichtung und Weiterführung)
nach vereinfachtem und übersichtlichem System.

Große Auswahl Billige Preise

Praktische
Weihnachts-Geschenke
in Glas, Kristall, Porzellan,
Metall für Haus und Küche.

Franz Hug,
Karl-Friedrichstraße 14.

Prompter Versand nach auswärts.

Gediegene Waren Rabattmarken

Spezial-Behandlung von Beinleiden

Plattfuß, Krampfadern, Flechten, Geschwüren,
Gicht, Rheumatismus, Ischias u. s. f.

Dr. med. Eduard Schmitt

Hirschstrasse 73 KARLSRUHE Telephon 2274.
Sprechstunden täglich 2-5 Uhr.

Bessere Modelle
kompletter
Zimmereinrichtungen u. Einzeilmöbel
geben wir, um damit zu räumen, zu außerordentlich
reduzierten Preisen
und zu
coulantesten Zahlungsbedingungen
ab.

M. Reutlinger & Co.
Hofmöbelfabrik — Kaiserstraße 167.

Frachtbriefe sämtliche Sorten
stets vorrätig in der
C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung m. b. H.

Haar-Uhrketten

mit Beschlag von 10 Mk. an. 3 Jahre Garantie. Schöne Neuheiten,
Reparaturen an Haarketten und Beschlägen billigst bei
J. Heppes, Spezialgeschäft für alle Haararbeiten,
Karlsruhe, Herrenstrasse 25.
Sonntags bis 6 Uhr abends geöffnet.

Milchkuranstalt E. Birkenmeier

Telephon 1016. Kriegstraße 17.

Hoflieferant Seiner Großherzogl. Hoheit des Prinzen Max von Baden

einige und älteste Anstalt unter Kontrolle
des Ortsgesundheitsrates, mit ausschließlicher
Trockenfütterung, empfiehlt

Kurz- und Kindermilch.

Dieselbe ist der beste Ersatz für Muttermilch und wird
aus den eigenen Stallungen von nur anserlesenen,
dem Höhenviehschlag der Alpen entnommen, auf
Tuberkulose geprüft. Schweizer Kühen gewonnen.

Regelmäßiger Versand nach auswärts.

Von Donnerstag, den 30. November ab

Grosser Weihnachts-Verkauf

mit 10 bis 20 Prozent Rabatt bei Barzahlung.

Grösstes Lager in

künstlichen Blumen u. Blättern jeder Art.



Jardinièren
Moderne Vasen-Buketts
Topf-Pflanzen

Hänge-Pflanzen
Präparierte Palmen
Ball-Blumen

Herbstzweige
Dekorations-Artikel
Federn.

Extra-Anfertigung in kürzester Zeit.

Auffrischen und Umbinden älterer Buketts.

Kaiser-Wilhelm-Passage
3.

C. M. Meyer Blumenfabrik